

Agrarbranche freut sich über 33 neue Meisterinnen und Meister

Digitale Filmpremiere bei der Ehrung

Eigentlich sollten die Meisterbriefe persönlich überreicht werden, aber aufgrund der aktuellen Corona-Lage mussten die Feierlichkeiten abgesagt werden. Stattdessen wandte sich die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zusammen mit den Teilnehmern der ursprünglich geplanten Abschlussfeier zum gleichen Zeitpunkt mit einem Video über die Homepage, YouTube und die Sozialen Medien an die neuen Meisterinnen und Meister sowie an die Öffentlichkeit. Der Film ist zu finden unter <https://tinyurl.com/y4xc96h8>

Die Landwirtschaftskammer ist als die gesetzlich zuständige Stelle für die Berufsausbildung auch für die Meisterprüfung verantwortlich. In dem Video begrüßte als Gastgeberin die Präsidentin der Landwirtschaftskammer, Ute Volquardsen, alle 33 Meisterinnen und Meister des Jahres 2020 und gratulierte ihnen herzlich. Sie hat die Meisterurkunden unterschrieben und bedauerte es, dass sie diese nicht persönlich überreichen konnte. Die Urkunden finden nun auf dem Postweg zu ihren jeweiligen Besitzern.

Fach- und Führungskräfte sind gesucht, das gilt auch für die insgesamt 17 Gärtnermeisterinnen und -meister, jeweils zwei in den Fachrichtungen Baumschule und Friedhofsgärtnerei sowie 13 der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Als zweitstärkste Gruppe waren eine Meisterin und elf Meister im Beruf Fischwirt/-in der Fachrichtung Kleine Hochsee- und Küstenfischerei mit von der Partie. Außerdem legte ein Landwirtschaftsmeister seine Prüfung erfolgreich ab. Der Beruf Fachkraft Agrarservice ist vor 15 Jahren aus dem Beruf Landwirt hervorgegangen. Drei Agrarservicemeister absolvierten ihre Prüfung in Niedersachsen beziehungsweise Nordrhein-Westfalen.

„Blicken Sie positiv in die Zukunft“

Ute Volquardsen drückte den Absolventen ihren Stolz über die geschafften Leistungen aus. „Wir brauchen Sie alle. Die letzte Zeit hat uns auch gerade gezeigt: Unsere Branche ist systemrelevant.“

Der Präsidentin war es wichtig, den Adressaten drei Dinge mit auf den Weg zu geben: „Ich möchte Ihnen ans Herz legen, sich ihr ganzes Leben lang immer persönlich wei-

geben. Als positiver Mensch habe man jedoch auch Spaß an dem eigenen Beruf und damit könne man ein Stück weit erfolgreicher sein als andere.“

„Reflektieren Sie sich dabei, gucken Sie ab und zu mal aus der Vogelperspektive über sich selbst und den eigenen Betrieb“, empfahl sie. „Bringen Sie sich bitte ein. So positiv, wie Sie sind, bringen Sie sich ein in die Gesellschaft, nur dann kann man nämlich Dinge ändern“, sagte Ute Volquardsen und meinte weiter: „Ich bin überzeugt davon, dass Sie in der Zukunft Ihre Dinge meistern

ändernden Zeiten auch selber verändern müssen, um uns an neue Gegebenheiten anzupassen und krisenfester zu werden“, sagte er. Es sei erfreulich, weitere Meisterinnen und Meister in den wichtigen Bereichen Gartenbau, Fischerei und Landwirtschaft „mit an Bord“ zu haben, denn es fehlten gut ausgebildete Fachkräfte. „Ich möchte Sie dazu motivieren, immer auch auf die Menschen, die Politik, die Behörden zuzugehen und sie auf diesem Wege auch zu unterstützen.“ Er sei froh, dass in Schleswig-Holstein eine Kultur des offenen Dialogs gepflegt werde. Alle Beteiligten könnten viel von den agrarischen Berufszweigen profitieren, so der Minister.



Kammerpräsidentin Ute Volquardsen bat die Meisterinnen und Meister des Jahres 2020, sich in die Gesellschaft einzubringen.

Screenshots: Landwirtschaftskammer



Landwirtschaftsminister Jan Philipp Albrecht freute sich in seiner Videobotschaft, Führungskräfte aus dem wichtigen agrarischen Bereich „mit an Bord“ für einen offenen politischen Dialog zu haben.



Gärtnermeister Philipp Müller dankte den Lehrern und allen an der Meisterschulung Beteiligten.



Der Präsident des Fachverbandes Garten- und Landschaftsbau, Mirko Martensen, spornete die Meisterinnen und Meister des Jahres 2020 an: „Jetzt beginnt die Freiheit, Verantwortung zu übernehmen!“

werden, im wahrsten Sinne des Wortes. Ich weiß, dass die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein immer als Partner an Ihrer Seite ist.“

Meistertitel – das Nonplusultra

„Moin, ehemalige Mitstreiterinnen und Mitstreiter!“, grüßte sodann Gärtnermeister Philipp Müller aus Jevenstedt stellvertretend für alle neuen Berufskolleginnen und Berufskollegen seines Jahrgangs. „Eine turbulente und spannende Zeit liegt hinter uns. Den Besuch der Meisterschule und die Bekanntschaften, die wir dort machen durften, möchten wir nie mehr missen. Trotz Corona und der damit verbundenen so stark eingeschränkten persönlichen

Kontakte haben wir den Abschluss ‚gemeistert‘.“ Er richtete seinen Dank an alle Unterstützer, insbesondere auch an die Lehrkräfte. Sein Fazit und Appell: „Der Meistertitel ist das Nonplusultra. Macht was draus!“

Fachkräfte als Dialogpartner

Landwirtschaftsminister Jan Philipp Albrecht (Grüne) ließ es sich nicht nehmen, seine Glückwünsche zu dieser wichtigen Berufsqualifikation per Videobotschaft zu übermitteln. Er gratulierte ebenfalls den Absolventen zum Meistertitel. Dieser sei nie ein wirklicher Abschluss, es gelte ein lebenslanges Lernen, denn „wir wissen alle, dass wir uns in sich ver-

Freiheit zur Übernahme von Verantwortung

Für die Berufsverbände richtete Mirko Martensen, Präsident des Fachverbandes Garten- und Landschaftsbau, sein Wort an die Meisterinnen und Meister: „Großartig! Ihr habt es geschafft!“ Die Zeit bis zur Erarbeitung des Meistertitels sei von außergewöhnlichen Anforderungen, besonderen Leistungen, von viel Leidenschaft und Fleiß gekennzeichnet gewesen. „Jetzt be-



Die Meisterinnen und Meister 2020

Gärtnermeister

Fachrichtung Baumschule

Jurek Mramor, Hamburg; Annekathrin Sparr, Lutzhorn

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Daniel Beuchling, Handorf; Thimo Denker, Bad Oldesloe; Lene Katrine Duggen, Kiel; Tessa Belinda Fischer, Hamburg; Lucas Felix Habig, Bad Saulgau; Thorben Birk Kannapin, Fehmarn, OT Burg; Nils Köppen, Hamburg; Philipp Müller, Jevenstedt; Enno Scholz, Marne; Jürgen Trippel, Bönebüttel; Patrick Weiß, Lübeck; Alexander Wildgrube, Ahlerstedt; Calvin Wise, Oesterdeichstrich

Fachrichtung Friedhofsgärtnerei

Finn Herrmann Geertsen, Hodorf; Anna-Valeska Rühmann, Norderstedt

Landwirtschaftsmeister

Timm Olschewski, Dägeling

Fischwirtschaftsmeister

Fachrichtung Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

Christoffer Bohlig, Flensburg; Westerdeichstrich; Devin Stieg, Fehmarn; Hannes Christoph, Heikendorf; Nadine Wenke, Büsum; Kalle-Fritjof Krause, Stolpe; Kilian Lauff, Warder; Ragnar Lüthje, Sieverstedt; Frederik Otten, Fehmarn; Matthias Pfalzgraf, Rade; Jan Schneider, Grambek; Steffen Schröder, Varel; Marius Sörns, Holtsee

Agrarservicemeister

Tim Autzen; Wees; Christoph Kock, Bendorf; Simon Uppendahl,

Foto oben: Gärtnermeisterl-innen
Foto: Karin Heydorn

Foto unten: Fischwirtschaftsmeisterl-innen

Foto: Dr. Elke Horndasch-Petersen

Beide Bilder sind vor der Corona-Zeit entstanden.



ginnt die Freiheit“, fuhr er fort. Man könne jetzt Verantwortung übernehmen und sei Vorbild für Auszubildende und für Kollegen in den

Betrieben. „Nutzt eure Chance!“ Dafür wünschte er ihnen viel Freude, Leidenschaft und Erfolg für ihre persönliche und berufliche Zukunft.

Gisela Lehmecker
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-213
glehmecker@lksh.de

Martina Johannes
Landwirtschaftskammer
Tel.: 0 43 31-94 53-210
mjohannes@lksh.de